

Mehr Frauen in Beschäftigung

Die Steiermark kann bundesweit den zweithöchsten Rückgang bei den Arbeitslosenzahlen verzeichnen.

Ganz neu ist der Trend nicht, die Zahl der Berufstätigen nimmt in der Steiermark seit einigen Jahren zu. Neu ist aber, dass die Zahl der Steirerinnen in Beschäftigungsverhältnissen so stark zulegt. Im April betrug der Zuwachs laut Landesstatistik Steiermark enorme 4,5 Prozent – und lag damit sehr deutlich über dem Bundesschnitt von 2,8 Prozent.

Jugendarbeitslosigkeit sinkt

Positives gibt es auch bei den Arbeitslosenzahlen zu vermelden: Die Zahl der Menschen ohne Job ist in der Steiermark im April um fast 9 Prozent im Jahresabstand zurückgegangen. Diese Zahl weist den zweithöchsten Bundesländerwert in Sachen Veränderung aus; bundesweit kam es zu einem etwas geringeren Rückgang.

Mit der Arbeitslosenquote steht die Steiermark auf Platz 4, hat die Landesstatistik analysiert. Eine markante Abnahme

Gute Zahlen: Der höchste Beschäftigungszuwachs bei den Frauen freut den steirischen Landeshauptmann Franz Voves.

hat es in diesem Zusammenhang erneut bei der Jugendarbeitslosigkeit gegeben (um ein Achtel), einen leichten Anstieg hingegen bei den älteren Jobsuchenden.

„Die Steiermark holt auf. Besonders freut es mich, dass die Steiermark bei den Frauen den höchsten Beschäftigungszuwachs verzeichnen konnte“, betont Landeshauptmann Franz Voves. Die Gesamtzahl der selbstständig Beschäftigten

nahm steiermarkweit übrigens um 3,6 Prozent zu.

Bruttowertschöpfung steigt

Und die Landesstatistik kann noch mit weiterem interessanten Zahlenmaterial aufwarten: Laut neuesten Schätzungen des WIFO betrug der reale Zuwachs der Bruttowertschöpfung in der Steiermark aufgrund der weiterhin positiven Entwicklung der Sachgüterproduktion und der Exporte 2007 vorläufig genau

3,2 Prozent. Mit diesem Anstieg liegt unser Bundesland an der sechsten Stelle im Ländervergleich und gleichzeitig etwas unter dem Bundesschnitt. Vom Jahr 2003 bis 2006 war man durchgehend unter den Besten vertreten.

Besonders positiv hat sich für die Steiermark im Tourismus die letzte Wintersaison ausgewirkt: Die Landesstatistik verzeichnet ein markantes Plus gegenüber dem Jahr davor.

